



Schwarzenberg | 1. Ausgabe 2023

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Aus der Gemeinde **03** Worte vom Bürgermeister **04** Schwarzenberger Dorfchronik 2022, Nachruf Franz Schmidinger **05** Blackout **06** Aktueller Stand Räumlicher Entwicklungsplan (REP), Personelle Veränderung im Tourismusbüro **07** Erstes Carsharing-Fahrzeug in Schwarzenberg, VMobil Klimatickets Maximo **08** Geburtenauszug, Altersjubilare **09** Weihnachtsspende für den gemeinnützigen Verein „Hand in Hand“, Sternsinger zu Besuch im Gemeindeamt **10** Wir gratulieren **11-13** Wirtschaft – Arbeit – Schwarzenberg **14** RADIUS Vorarlberg radelt, WälderKinder Ferien & mehr **15** aha Infos für Jugendliche **16** Bregenzerwald Gutscheine jetzt auch elektronisch, ifs Gewaltschutzstelle und ifs Frauenberatungsstelle **Tourismus** **17** Danke für 10 Jahre als Obfrau des Tourismusvereins, Schwarzenberg unter den 10 schönsten Reiseorten Österreichs 2023 **18** Ehrung von langjährigen Gästen in Schwarzenberg **19** Schubertiade **Angelika Kauffmann Museum** **20** Alte Skier neu ausgestellt im Heimatmuseum **21** In Szene. Angelika Kauffmann ausstellen **Veranstaltungsvorschau** **22-23** Ende April bis Juli 2023 **Vereine** **24** Bücherei Schwarzenberg, Musikverein Schwarzenberg **25** Rotes Kreuz Schwarzenberg **26** Feuerwehr Schwarzenberg **27** FC Schwarzenberg Nachwuchs **28** Imkerverein Schwarzenberg **29** Sportschützenverein Schwarzenberg **30** Dorffest Hornerracingclub Schwarzenberg **Bildung** **31** Volksschule Schwarzenberg, Mittelschule Egg **32-33** Kindergarten Schwarzenberg, Faschingsumzug Schwarzenberg **35** Schubertiade Schwarzenberg 2023

Gemeindeamt Schwarzenberg

Hof 454
6867 Schwarzenberg
T +43 5512 2948
gemeinde@schwarzenberg.cnv.at
www.gemeinde-schwarzenberg.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Mo, Di, Do und Fr von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

**Zur Titelseite / Foto**

Reute, Schwarzenberg
Foto: Bertram Metzler

Impressum

Gemeindeamt Schwarzenberg
Hof 454, 6867 Schwarzenberg

Redaktion und Gestaltung

Gemeindeamt Schwarzenberg

Druck

Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

Nächste Ausgabe voraussichtlich im Juli 2023

Über die Weiterleitung von Neuigkeiten, Berichten, bevorstehenden Veranstaltungen, Wichtigem, Interessantem, Kuriosem, besonderen Leistungen von Mitarbeiter:innen / Vereinsmitgliedern (gewonnene Wettbewerbe, Lehrabschlüsse, usw.), möglichst mit Foto an Jaqueline Muxel, jaqueline.muxel@schwarzenberg.cnv.at, freuen wir uns. Die Zeitung erscheint voraussichtlich drei Mal im Jahr (April, Juli und November).

Worte vom Bürgermeister

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger!

Nach einem außergewöhnlich milden Winter beginnt der Frühling und wir freuen uns auf eine der schönsten Jahreszeiten. Nach einem niederschlagsarmen Winter wäre für die Natur noch ausreichend Niederschlag wichtig, um gut über den Sommer zu kommen.

Für den Wintersport in niedrigen Lagen, wie Schwarzenberg, war die Saison nicht erfreulich. Hoffen wir für alle die vom Schnee abhängig sind, dass die kommenden Winter nicht mehr so schneearm ausfallen. Schnee ist nicht allein für den Wintersport und damit verbunden für den Tourismus wichtig, auch die Land- und Alpwirtschaft braucht den Schnee als Wasserspeicher.

Zur Freude aller beschränkt uns die Corona Pandemie nicht mehr und Jahreshauptversammlungen, Vereinsproben, Konzerte und Ausstellungen aller Art können wieder ungestört stattfinden.

Ein großer Dank an alle, die am Gelingen vom Faschingsumzug mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank an das Kindergarten Team unter der Leitung von Doris Schertler, sie waren verantwortlich für die gesamte Organisation, dem Team der Kleinkindergruppe unter der Leitung von Lena Geiger, allen Schüler:innen und Lehrer:innen der Volksschule unter der Leitung von Sibylle Giesinger-Winkel, der freiwilligen Feuerwehr für die Bewirtung, dem Musikverein, Joachim Schmid für die Technik, Gerhard Sutterlüty als Ansager, den mitwirkenden Gruppen mit den einzigartigen Ideen sowie allen Zuschauer:innen und natürlich dem lieben Gott für das schöne Wetter.

Mit dem Frühjahr starten wir auch mit den verschiedenen Bauarbeiten in unserer Gemeinde. Dabei sind unsere Mitarbeiter:innen besonders gefordert, egal ob im Bauhof oder in der Verwaltung.

Eine der größten Herausforderungen wird die Sanierung vom Bürgerheim bei voller Belegung sein. Der Baubeginn ist Anfang Mai geplant und die Arbeiten sollten bis zum Herbst größtenteils abgeschlossen sein. Für die meisten Bauwerke konnten wir einheimische Firmen gewinnen.

Das erste Baulos an der Lorena Straße soll ebenfalls im Frühsommer fertiggestellt werden.

Die Kanalerschließung auf der Seewarte wird nach der Schneeschmelze im Frühling starten und im Herbst fertig werden.

Den Breitbandausbau in unserer Gemeinde hat die VKW übernommen, dazu wird es eine Infoveranstaltung für alle Bürger:innen geben, der Termin ist noch nicht bekannt. Sollte es wegen der verschiedenen Bauarbeiten zu Behinderungen kommen, bitten wir um Verständnis.

Unsere Mitarbeiter:innen sind motiviert und stets um das Wohl der Bürger:innen bemüht, dafür möchte ich allen herzlich danken. Mitarbeiter:innen zu halten und wenn nötig Neue zu finden, ist nicht einfach. Dass wir aber doch auf die meisten Ausschreibungen mehrere Bewerbungen erhalten, ist der Verdienst aller.

Große Freude hätten alle Mitarbeiter:innen, Vereine und Organisationen, wenn die Bürger:innen unserer Gemeinde zahlreich die Veranstaltungen im Frühjahr und Sommer besuchen würden, denn das ist der schönste Dank.

Euch allen wünsche ich einen schönen Frühling, gute Ernten im Sommer – ob im Garten, auf dem Feld oder auf der Alpe – aber vor allem Frieden für uns und die Welt.

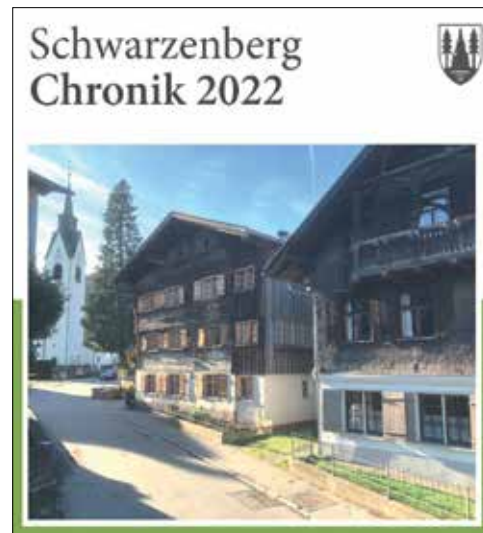
Euer Bürgermeister

Schwarzenberger Dorfchronik 2022 Nachruf Franz Schmidinger

Das Jahr 2022 ist Geschichte. Dorfchronist Johann Aberer versuchte, einige Gegebenheiten, Lebensläufe, interessante Geschichten und mehr für die Nachwelt aufzuschreiben.

Ein ganz besonderer Beitrag in dieser Chronik ist die gelungene Restaurierung des rund 650 Jahre alten Vortragskreuzes, aber auch die sehr seltene, vergoldete Holzmonstranz erweckt sicher die Neugier der Leser:innen. 50 Jahre Fußball in Schwarzenberg, 100 Jahre St. Benediktus Kapelle auf dem Niederälpele und die Ausstellungen im Angelika Kauffmann Museum waren es wert, sie besonders zu dokumentieren. Zwei Personen, die eine die das Schullehrerwesen vorantrieb, die andere, die das pfarrliche Leben unserer Gemeinde zum Guten gestaltete, machen Lust auf einen Kauf der Chronik.

Diese gibt es um 5,00 Euro im Spar-Markt, in der Bürgerservicestelle der Gemeinde und bei Johann Aberer zu kaufen.



Die neue Dorfchronik 2022 ist im Spar-Markt und im Gemeindeamt Schwarzenberg erhältlich.

Franz Schmidinger wurde am 13.6.1927 in Schwarzenberg als drittes von sechs Kindern geboren. Er verbrachte eine einfache, aber glückliche Kindheit in der Stangenach. Nach der Schulpflicht 1941 half er zu Hause im elterlichen Betrieb und war Helfer bei verschiedenen Landwirten in Schwarzenberg. Die Welt von Franz änderte sich im Oktober 1944 drastisch. Er wurde der vertrauten Umgebung entrissen und zum Kriegsdienst nach Jugoslawien einberufen. Am 6. November 1948 kehrte er nach vier Jahren Krieg und Gefangenschaft als zweitletzter Schwarzenberger in die Heimat zurück. Es dauerte aber, bis sich die Lebensfreude wieder einstellte. Glücklicherweise begannen für Franz danach bessere Zeiten. Er half in den folgenden Jahren in der Tischlerei seines Vaters und lernte Maria Flatz vom Brittenberg kennen, mit der er den Bund der Ehe schloss. 1959 trat er die Stelle als Gemeindearbeiter an, die er bis zur Pensionierung im Mai 1987 ausübte. Mit seinen Fähigkeiten war er für diese Stelle eine optimale Besetzung. In diese Zeit fielen zahlreiche bauliche Maßnahmen der Gemeinde Schwarzenberg, die er begleitete, wie die Errichtung des Schwimmbades, Bau des Angelika Kauffmann Saales oder die Errichtung der Kläranlage und des Abwasserkanalnetzes. Dass diese Tätigkeit durchaus gefährlich war, erlebte er 1983, als er in der Parzelle Stadler in einem einstürzenden Kanalgraben verschüttet wurde und nur mit Glück überlebte. Asphaltierungsarbeiten, Schneeräumung der Gemeindestraßen, Sanierungen jeglicher Art, Reinigungsarbeiten und die Betreuung der Kläranlage zählten ebenso zu seinen Aufgaben.

Die Gemeinde Schwarzenberg wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



„Franz ufom Bönkle“. Foto: Bertram Metzler

Blackout

Dank moderner Technik und Telekommunikation sind wir es gewohnt, unbegrenzt vernetzt zu sein. Wir bekommen unsere Informationen, lebenswichtige Güter und Services aus allen Richtungen und Entfernungen. Im Katastrophenfall, und ein Blackout ist ein solcher, wird der Radius unserer Kommunikation radikal verkleinert. Wir als Ihre Gemeinde sind dann für Sie da. Die Gemeinde ist im Falle eines Blackouts Ihr erster Ansprechpartner und Verbindung zu den Blaulichtorganisationen. Wir nehmen unsere Verantwortung sehr ernst und treffen deshalb umfassende Vorkehrungen, um auch im Ernstfall Ihre bestmögliche Versorgung sicherzustellen: von Trinkwasser und Lebensmitteln bis hin zu ärztlichen Notdiensten. Vor einiger Zeit ist vom Land die „Blackout-Broschüre“ an alle Haushalte versendet worden. Diese ist auf der Gemeinde-Homepage unter „Bürgerservice“ zu finden. Ein solches Szenario passiert ohne Vorwarnung und kann weitreichende Folgen haben. Umso wichtiger ist es, sich auf ein mögliches Blackout vorzubereiten.

Hier nochmals die wichtigsten Informationen bzw. Kontakte für den Ernstfall:

Die **Standort Notruf-Meldestelle** wird im Feuerwehrhaus (Adresse: Brand 507) eingerichtet. Diese dient dazu, dass bei Ausfall des Telefonfestnetzes und der Mobiltelefonie die Notrufe bei der Notruf-Meldestelle abgegeben werden können.

Feuerwehrkommandant: Sebastian Greber,
Tel: +43 664 739 019 59

Eine **Betreuungsstelle** wird im Bauhof Schwarzenberg (Adresse: Brand 789) eingerichtet. Hier wird die betroffene Bevölkerung über die Lage und über Verhaltensregeln informiert. Für von besonderen Notfällen betroffenen Bürger:innen, werden in der Betreuungsstelle Hilfe und Notversorgung organisiert und angeboten.



Blackout in Vorarlberg. Foto: Land Vorarlberg

Die **Trinkwasserversorgung in Schwarzenberg** ist auch im Falle eines Blackouts gesichert. Die UV-Anlage wird mit Strom betrieben und deshalb kann möglicherweise das Wasser nicht kontinuierlich entkeimt werden. Erst durch externe Notstromaggregate kann diese wieder in Betrieb genommen werden. Es wird empfohlen, das Wasser vor Gebrauch abzukochen.

Wasserbeauftragter der Gemeinde:

Christian Feurstein, Tel: +43 664 888 189 04

Die **Abwasserentsorgung** ist über die gemeindeeigene Abwasserreinigungsanlage auch im Falle eines Blackouts gesichert.

Martin Metzler, Tel: +43 664 926 59 35

Das **Heizwerk Schwarzenberg** ist ohne Netzstrom nicht funktionstüchtig. Auch die in den angeschlossenen Gebäuden installierten technischen Geräte können nur mit Strom betrieben werden.

Herbert Greber, Tel: +43 664 303 51 71

Lebensmittelversorgungssicherheit

Der heimische Lebensmitteleinzelhandel steht als systemkritische Infrastruktur in der gesellschaftlichen Verantwortung, für den Ernstfall gerüstet zu sein und die Grundversorgung der Bevölkerung auch im Falle eines Blackouts sicherstellen zu können. Die Handelspartner haben sich auf eine einheitliche Vorgehensweise verständigt:

Am **ersten Tag** bleiben die Geschäfte vorerst geschlossen, damit notwendige Vorkehrungen getroffen werden können.

Ab dem **zweiten Tag** werden von 10 bis 15 Uhr Sackerl mit gemischten Frischeprodukten ausgegeben.

Zusätzlich können fertig zusammengestellt Lebensmittel- und Getränke-Sackerl gegen Bezahlung erworben werden. Auf Wunsch auch Babyartikel und Hygieneprodukte. Die Ausgabe erfolgt vor dem Geschäft. Ein Betreten des Geschäftes oder ein Selbstaussuchen der Produkte ist nicht möglich.

Ab dem **dritten Tag** können aus Gründen der Lebensmittelsicherheit nur mehr Produkte aus dem Trockensortiment ausgegeben werden.

Wir hoffen, dass der tatsächliche Fall eines Blackouts nie eintritt – aber wenn, dann sind wir darauf vorbereitet und meistern das gemeinsam.

Aktueller Stand Räumlicher Entwicklungsplan (REP)

Der Räumliche Entwicklungsplan liegt zur Vorbegutachtung beim Land und ist noch nicht abgeschlossen!

Die Gemeinde Schwarzenberg beschäftigt sich derzeit mit der Einarbeitung der eingelangten Stellungnahmen und Einwände zum REP. Zudem müssen noch Besichtigungen vor Ort durchgeführt und nach Abschluss dieser Ergebnisse in den Entwurf entsprechend eingearbeitet werden. Anschließend wird dieser neuerlich an das Amt der Vorarlberger Landesregierung übermittelt, wo er verschiedene Stellen (Raumplanung, Naturschutz, Geologie, etc.) zur Genehmigung durchlaufen muss.

Dies wird einige Zeit in Anspruch nehmen, da die Pläne aller 96 Gemeinden die Zustimmung derselben Abteilungen und Dienststellen der Landesregierung benötigen.

Nach Genehmigung seitens des Landes wird in der Gemeindevertretung die Beschlussfassung über die Eröffnung des 2-stufigen Auflageverfahrens erfolgen. Abschließend kommt es dann zur Beschlussfassung des Räumlichen Entwicklungsplanes durch die Gemeindevertretung.

Nachdem 96 Gemeinden den REP brauchen ist nicht sicher, dass es im Jahr 2023 zu einem Abschluss kommt.

Personelle Veränderung im Tourismusbüro

Unsere Christine Kleber, seit neuestem Frau Schneider, hat sich Ende März 2023 in den Mutterschutz verabschiedet. Die Gemeinde freut sich mit Christine und ihrer Familie auf das baldige freudige Ereignis. Leider muss nun die Gemeinde für einige Zeit auf eine sehr engagierte Mitarbeiterin verzichten. Christine war viele Jahre ein fixer Bestandteil des Gemeindeteams und hat durch ihr freundliches Wesen und ihre äußerst engagierte Arbeitsweise im Team der Gemeinde für den Bürgerservice und das Tourismusbüro Großartiges geleistet.

Wir wünschen Christine alles Gute bei den kommenden schönen neuen Aufgaben!

Seit März 2023 hat Jaqueline Muxel aus Au die Stelle der Tourismusbüroleitung übernommen und ist auch für den Bürgerservice im Einsatz.



Der Tourismusverein verabschiedet sich von Christine und bedankt sich für den großartigen Einsatz im Verein.

Erstes Carsharing-Fahrzeug in Schwarzenberg

Ein Leben ohne Auto – das ist im Bregenzerwald kaum vorstellbar. Aber ist es wirklich noch notwendig ein eigenes Auto bzw. ein Zweitauto zu besitzen? Mit dieser Frage hat sich auch die Gemeinde Schwarzenberg auseinandergesetzt und ist zum Entschluss gekommen: ES GEHT AUCH ANDERS!

Durch die Eröffnung eines Carsharing-Standorts am Donnerstag, 16.3.2023 bei der Volksschule (Hof 968), schafft die Gemeinde Schwarzenberg eine nachhaltige Alternative zum eigenen (Zweit-)Auto. Das Carsharing-Auto vom Vorarlberger Anbieter caruso carsharing kann von Mitgliedern ganz einfach bei Bedarf mit der App für eine halbe Stunde bis zu 72 Stunden gebucht werden. Einkaufsfahrten, Ausflüge oder Arztbesuche können somit unkompliziert mit dem Carsharing-Auto abgedeckt werden.

Der große Vorteil von Carsharing: Kosten entstehen (je nach gewähltem Tarif) nur dann, wenn tatsächlich ein Auto gebucht wird – Aufwände für Versicherung, Treibstoff, Reinigung, Service, Vignette, etc. werden von caruso carsharing getragen. Zudem können Mitglieder von caruso auch auf die über 50 anderen Carsharing-Fahrzeuge in Vorarlberg zugreifen.

PS: Als KlimaTicket VMOBIL/Österreich Besitzer:in profitiert ihr von einer reduzierten Mitgliedsgebühr im Tarif „Classic“ und spart euch die einmalige Registrierungsgebühr.

Weitere Informationen findet ihr unter: www.carusocarsharing.com.



Eröffnung des Carsharing-Standorts in Schwarzenberg.

Und so einfach funktioniert's:

- 1. Registrieren:**
caruso carsharing App downloaden und in weniger als 5 Minuten registrieren.
- 2. caruso Kundenkarte holen:**
Im Gemeindeamt Schwarzenberg Führerschein verifizieren lassen und caruso Kundenkarte mitnehmen.
- 3. Buchen:**
Fahrzeug in der App buchen.
- 4. Losfahren:**
Fahrzeug mit der App oder caruso Card öffnen und losfahren.



VMobil Klimatickets Maximo

... in unserer Gemeinde erhältlich!

Seit November 2022 bietet die Gemeinde Schwarzenberg ein neues, attraktives Bürgerservice an: Zwei VMobil Klimatickets Maximo für den öffentlichen Verkehr für Bus & Bahn in ganz Vorarlberg.

Die VMobil Klimatickets können von Personen mit Hauptwohnsitz in Schwarzenberg zu einem Tagespreis von 2 Euro pro Ticket im Gemeindeamt während den Amtszeiten entliehen werden. Eine Vorreservierung ist per Anruf (Tel.: 05512 2948 48) möglich. Dieses Angebot ermöglicht, Bus und Bahn in ganz Vorarlberg günstig zu nutzen.



VMobil Klimatickets Maximo jetzt in unserer Gemeinde erhältlich.

Geburtenauszug von Ende Oktober bis März 2023



♥ **Mila Steurer, Brand**
10. Oktober 2022
Sandra & Markus Steurer



♥ **Pius Schweizer, Schwarzen**
30. Oktober 2022
Carolyn & Tobias Schweizer



♥ **Wendelin Behmann, Brand**
10. Dezember 2022
Michaela Feuerstein &
Peter Behmann



♥ **Marie Flatz, Moos**
13. Jänner 2023
Patricia & Roman Flatz



♥ **Ida Marie Berchtold,**
Oberkaltberg
22. Jänner 2023
Nina & Josef Berchtold



♥ **Adam Kohler, Freien**
5. Februar 2023
Joelle & David Kohler

Altersjubilare (90, 95 und 100 Jahre)



90 Jahre
Rosmarie Paluselli, Loch
14. Februar 1933



Rosmarie Paluselli feierte im Februar ihren 90. Geburtstag und freute sich über den Besuch von Bgm. Josef Anton Schmid.



100 Jahre
Elsa Katharina Grabher, Brand
16. Februar 1923



Elsa Grabher lebt im Bürgerheim Schwarzenberg und feierte dort mit Bgm. Josef Anton Schmid (rechts), Bürgerheim-Leiter Bernhard Kempf (links) und den Bewohner:innen sowie dem Bürgerheim-Personal ihren 100. Geburtstag.

Die Gemeinde gratuliert herzlichst und wünscht den Familien sowie den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Glück!

Weihnachtsspende für den gemeinnützigen Verein „Hand in Hand“

Am 17. und 18. Dezember 2022 fand ein großes Weihnachts-Benefizkonzert des Musikvereins Hittisau-Bolgenach gemeinsam mit der Musikmittelschule Lingenau im Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg statt. Der Gesamterlös dieses Konzertes ging an den Verein „Hand in Hand – Verein zur Unterstützung unverschuldet in Not geratener Menschen im Bregenzerwald“.

Die Gemeinde Schwarzenberg unterstützte dieses Benefizkonzert und somit den Verein „Hand in Hand“ mit einer Spende von 3.000,– Euro. Das Team von „Hand in Hand“ schätzt das entgegengebrachte Vertrauen.

Zum Verein:

Der Verein „Hand in Hand“ besteht aus einer buntgemischten Frauengruppe, die sich ehrenamtlich sozial engagiert. Sie unterstützen unverschuldet in Not geratene Menschen im Bregenzerwald. Die Hilfe erfolgt schnell, anonym und unkompliziert. Wenn ihr jemanden kennt, der Unterstützung braucht, könnt ihr diesen Verein gerne darüber informieren. Auch über neue Freunde oder Personen die an der Mitarbeit interessiert sind, freut sich der Verein.

Kontakt:

info@hih-bregenzerwald.at
T + 43 650 386 06 50 (Obfrau Katja Schedler)
www.hih-bregenzerwald.at



Gemeindevorstand Gerhard Sutterlütty überreichte im Namen der Gemeinde, im Rahmen eines großen Benefizkonzertes im Angelika Kauffmann Saal, dem Verein „Hand in Hand – Verein zur Unterstützung unverschuldet in Not geratener Menschen im Bregenzerwald“ eine Spende von 3.000,– Euro.

Sternsinger zu Besuch im Gemeindeamt

Auch heuer waren die Sternsinger wieder in Schwarzenberg unterwegs und sammelten Spenden für Menschen, die von Armut und Not betroffen sind. Am 4. Jänner 2023 waren sie bei uns im Gemeindeamt zu Gast und haben schöne Texte und Lieder wiedergegeben.

Insgesamt sammelten die Sternsinger heuer 10.788,54 Euro in unserer Gemeinde. Vielen Dank an alle 32 Sternsinger, ihre Helfer:innen und an die großzügigen Spender:innen.



Die Sternsinger zu Besuch im Gemeindeamt Schwarzenberg.

Wir gratulieren . . .

. . . Christoph Schneider (Hof), Desirée Bösch (Brand) und Simon Berchtold (Oberkaltberg) zu zahlreichen Medaillen bei den Special Olympics Winterspielen in Bad Tölz.

Vom 23. bis 27. Jänner 2023 fanden die Special Olympics Bayrischen Winterspiele in Bad Tölz statt. Nach Absage der Winter World Games 2022 in Kazan (Russland) wurde die gesamte Delegation von Special Olympics Österreich zu den Bayrischen Winterspielen nach Bad Tölz eingeladen.

Darunter waren die drei Schwarzenberger:innen: Christoph Schneider, Desirée Bösch und Simon Berchtold, die folgende Medaillen im Skisport erzielten:

- **1 x Gold im Super-G Intermedia und 5. Platz im Riesentorlauf für Christoph Schneider**
- **1x Silber im Super-G Advanced F2 und 1 x Bronze im Riesentorlauf Advanced F2 für Desirée Bösch**
- **1 x Silber im Riesentorlauf Advanced M2 und 1 x Bronze im Super-G Advanced M2 für Simon Berchtold**

Wir gratulieren herzlich zu diesen super Ergebnissen und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Bei den Special Olympics Winterspielen in Bad Tölz waren auch drei Schwarzenberger:innen nominiert und konnten bei den Ski-Bewerben zahlreiche Medaillen gewinnen. Foto: soo-vorarlberg.at

Wir gratulieren . . .

. . . dem Skispringer Johannes Pölz (Oberbuchen) vom SC Schwarzenberg zu Gold im Teambewerb bei den Europäischen olympischen Jugend-Winterspielen in Friaul-Julisch Venetien Ende Jänner 2023.

Der Schwarzenberger Skispringer Johannes Pölz (17 Jahre) erreichte beim Gastspiel des Youth Olympic Festivals im slowenischen Planica im Teambewerb, gemeinsam mit Stefan Embacher, Jakob und Simon Steinberger, Gold. Der Skispringer glänzte außerdem auch im Einzelbewerb und erreichte dort den siebten Platz.

Wir gratulieren Johannes herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihm weiterhin alles Gute bei der Ausübung seines Sportes.



Skispringer Johannes Pölz aus Schwarzenberg. Foto: ÖOC/Gepa

Wirtschaft – Arbeit – Schwarzenberg

In unserem Dorf gibt es aktuell über 130 Gewerbetreibende. Diese Unternehmen sind in den unterschiedlichsten Bereichen tätig. Darunter sind Branchen wie Tourismus & Gastronomie, Handwerk & Gewerbe, Bank & Versicherung, Handel, Transport, Digitalisierung, diverse Dienstleistungstätigkeiten und weitere.

Vom Ein-Personen-Unternehmen aufwärts sorgen sie alle dafür, dass Wertschöpfung und Arbeitsplätze entstehen und dadurch das Leben & Arbeiten in der Region attraktiv bleibt. Daneben leisten sie durch ihre Steuern und Abgaben auch einen wichtigen Beitrag zu den Finanzen unserer Gemeinde und tragen damit zum Wohl der Gemeinschaft bei.

Unter dem Titel „Wirtschaft – Arbeit – Schwarzenberg“ wird der Wirtschaftsausschuss der Gemeinde in den kommenden Ausgaben der Gemeindezeitung verschiedene Betriebe und Arbeitgeber:innen aus dem Dorf in Form von kurzen Portraits vorstellen und ihre Tätigkeiten vor den Vorhang holen. Man darf gespannt sein, denn die Vielfalt ist groß.

*Der Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Schwarzenberg
Herbert Greber, Alfons Greber,
Peter Fetz, Peter Wolf,
Manuel Dragaschnig*

Alfons Greber GmbH der Parkettboden

Wir sind ein Handwerksbetrieb und haben uns, seit der Gründung im Jahr 2001, auf Parkett- und Holzböden spezialisiert. Zu unseren Leistungen gehören der Verkauf, die Verlegung und Sanierung von Parkett- und Holzböden, sowie Holzterrassen aller Art.

Unser Team besteht:
Aktuell aus 4 Personen und wir sind auf der Suche nach einem Lehrling

Zu unseren Kunden zählen:
Architekten, Bauträger sowie viele Privatkunden

Wer sucht der findet uns:
in Schwarzenberg, Schwarzen 902 und im Schauraum in Dornbirn, Feldgasse 1b

Ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich:
www.greber.raumundzeit.at



Raum & Zeit
DER PARKETTBODEN - DIE HOLZTREPPE
ALFONS GREBER GMBH
Schwarzen 902 • A-6867 Schwarzenberg

www.greber.raumundzeit.at

Tel.: 0664 5722147

Baukultur Management GmbH

Die Firma Baukultur bietet seit 25 Jahren Architektur, Planung sowie die Ausführung von Bauprojekten an. Dabei können einzelne Leistungen in Anspruch genommen oder das Komplettpaket als Generalunternehmer beauftragt werden. Ein Team aus Architekten, erfahrenen und jungen Bauleitern führt die Projekte zur Zufriedenheit unserer Kunden aus: Einhaltung von Kosten und Terminen sowie Handschlagqualität haben dabei oberste Priorität.

Das bieten wir unseren Kunden an: Architektur, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauleitung, Generalunternehmer

Was die wenigsten über uns wissen: Wir sind ein Schwesterunternehmen von Wälderbau – selbständig und unabhängig.

Unser Team besteht aus: 8 Mitarbeiter:innen

Ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich:
www.baukulturmbh.com

Land- und Baumaschinentechnik Greber

Unseren Betrieb gibt es seit dem Jahr 2002. Gegründet wurde das Unternehmen von Anton Greber. Inzwischen besteht das Werkstattteam aus 6 Mitarbeitern, es setzt sich zusammen aus einem Meister und fünf Gesellen.

Das bieten wir unseren Kunden an: Verkauf und Reparaturen von Landmaschinen, Forst- und Gartengeräten. Zusätzlich bieten wir Sonderanfertigungen von Maschinen – auf unsere Kunden abgestimmt – an.

Darauf sind wir besonders stolz: Auf unsere Mitarbeiter und unseren Service.

Zu unsere Kunden zählen: Landwirte, Gemeinden, Baufirmen, etc.

Wer uns sucht der findet uns hier: www.landmaschinen-greber.at. Gerne auch persönlich in unserer Werkstatt im Loch.



Karin Beer – MARKETING. MAßGESCHNEIDERT.

Ich bin Expertin rund um die Themen Marketing und Werbung aus Schwarzenberg. Als Freelancerin mit jahrelanger Erfahrung begleite ich andere Selbstständige und Unternehmen bei all ihren Projekten und Werbemaßnahmen. Und das maßgeschneidert auf den aktuellen Bedarf.

Das biete ich meinen Kunden an: Konzeptarbeit und Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen, klassisches Marketing, Webseiten, Onlinemarketing

Meine Firma gibt es seit: 2006

Zu meinen Kunden zählen: Meine jahrelange, beständige Zusammenarbeit mit meinen Kunden aus den Bereichen Tourismus, Handwerk, Startups, usw. macht Freude und bestätigt mein Tun. Mit meinen Kund:innen finde ich gemeinsam Nischen und Wege, ich strukturiere und baue auf, bin initiativ, betreue und berate.



HAIR – by Innfeld & Krajisnik

Wer seinen Haaren etwas Gutes tun will oder einfach mal einen neuen Style braucht, kommt zu HAIR. Der moderne und stylische Salon wird von Theresa Sachs und Priscilla Krajisnik geführt – mit großer Leidenschaft, bester Beratung und perfekten Frisuren.

Wir bieten unseren Kund:innen ein komplett neues Haargefühl. Durch professionelle Beratung, vom Haarschnitt bis zum Umstyling in vertrauensvoller und persönlicher Atmosphäre.

Und es gibt „Good News“: Seit kurzem werden wir von zwei Stylistinnen unterstützt und der Salon ist nun wieder von Dienstag bis Samstag geöffnet. Schaut einfach vorbei!

Uns gibt es: Seit fünf Jahren. Um genau zu sein, seit Oktober 2017.

Unser Team besteht aus: vier Stylistinnen

Wer uns sucht der findet uns: Mitten im Dorf, im Sennhus direkt neben dem Blumenladen.



heimaten® Innovation & Identität

Wir sind begeistert von der Schaffung kraftvoller Lebensräume und unterstützen gerne Menschen, Unternehmen und Gemeinden beim Meistern ihrer Herausforderungen und in der Gestaltung ihrer Heimat.

Umfassender Service für Raumplanung von kleinen bis großen Vorhaben, von der Idee bis zum Abschluss, seit 2005.

Das bieten wir unseren Kunden: Prozessmoderation, Projektbetreuung, Gutachten für Orts- und Landschaftsbildbeurteilung, Spielraumkonzepte, Raumplanung allgemein

Momentan beschäftigt uns: Erstellung der Räumlichen Entwicklungspläne für 13 Vorarlberger Gemeinden

Darauf sind wir besonders stolz: Klimakonzept der Gemeinde Reuthe 2022, Winner CESBA Neighbourhood Award 2019 für die Raumplanung in der Gemeinde Schnifis (seit 2010)

Unser Team besteht aus: Markus Berchtold, Bernadette Feurstein (Karenz), Ines Feurstein, Julia Hirschbühl, Barbara Schrott

Wer uns sucht der findet uns hier: Wies 929, Tel.: 05512 280 00, www.heimaten.com



Panoramahotel Sonnhalde

Unser Panoramahotel Sonnhalde ist ein Drei-Sternhotel mit 22 Zimmern und Restaurant im Erdgeschoß, dass gutbürgerliche Speisen, aber auch Steaks, Pizza oder Burger serviert.

In diesem Bereich sind wir tätig: Gastronomie & Hotellerie

Momentan beschäftigt uns gerade: Umbau und Renovierung unserer Zimmer und Zubau des Wellnessbereiches

Schwarzenberg ist für uns interessant, weil: optimale Ausgangslage für Sport- und Kulturbegiertere und ein schöner Blick ins Tal

Darauf sind wir besonders stolz: Dass sich sowohl einheimische Restaurantbesucher:innen als auch Hotelgäste bei uns wohlfühlen

In Zukunft möchten wir: Uns stets verbessern und mit der Zeit gehen, dass sich unsere Gäste bei uns wie zu Hause fühlen.



Vorarlberg radelt: RADIUS vom 20. März bis 30. Sept. 2023

Radfahren und das Klima schützen!

Der motorisierte Verkehr ist einer der größten Verursacher von klimaschädlichen Emissionen. Dabei könnte die Autofahrt oft ebenso gut mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Wer bei Vorarlberg radelt klimafreundliche Radkilometer sammelt, der schützt das Klima und wird darüber hinaus mit tollen Gewinnchancen belohnt!

Bis 2030 will Vorarlberg die mit dem Fahrrad zurückgelegten Alltagswege deutlich steigern. Damit wir dieses Ziel erreichen, zählt jede einzelne Radfahrt – auf dem Weg zur Schule, zum Arbeitsplatz oder in der Freizeit.

Das kannst du von Radius aus gewinnen:

Sparbücher der Raiffeisen Landesbank im Wert von je 333 Euro, Markenfahrräder und hochwertiges Fahrradzubehör, Vorarlberg ist Gutscheine, eine Radtour mit Verpflegung für vier Personen, ein E-Bike, Geld für die Klassenkasse, und viele weitere Preise ...

Unter allen Teilnehmer:innen, die Schwarzenberg als Veranstalter auswählen und bis zum Ende des Wettbewerbes mehr als 100 Kilometer radeln, werden zusätzlich von der Gemeinde aus Preise verlost.

So einfach bist du dabei!

1. Registriere dich auf www.vorarlberg.radelt.at.
2. Wähle eine Gemeinde, einen Verein, und/oder eine Schule aus, für die deine Radkilometer zählen sollen.
3. Und los geht's!

Kleiner Tipp: Mit der „Vorarlberg Radelt“ App kannst du deine Kilometer noch einfacher erfassen.



Vorarlberg radelt. Foto: Land Vorarlberg

WälderKinder Ferien & mehr

Das volle Betreuungs- und Ferienprogramm. Für alle WälderKinder. Von den Wäldergemeinden.

Es ist wieder soweit!

Auch heuer gibt es in den Gemeinden wieder spannende Aktivitäten zu entdecken. Die Online Anmeldung für alle Betreuungsangebote ist im WÄLDERKINDER-Portal unter www.waelderkind.at/ferien wieder aktiv.

Familien können sich ab sofort für das gesamte Angebot anmelden.

Was ist neu 2023?

Wenn neue Betreuungsangebote oder Freizeitaktivitäten ins System gelangen, können künftig Familien bzw. deren Kinder altersgerecht informiert werden. Mit den beiden neuen Kategorien Lernunterstützung und Elternbildung versuchen wir im Laufe des Jahres 2023 neue Angebote zu schaffen. Mit der WÄLDERKINDER Kunst- und Kulturaktion wollen wir Kinder verstärkt für Schauspiel, Theater, Tanz, Literatur und Musik begeistern.

Übrigens: Alle Freizeitaktivitäten findet ihr ab 19. Juni 2023 im Portal!

Alle Infos gibt's hier:

<https://waelderkind.com/waelderkind-portal>

Bei Rückfragen:

Soziales/Regio Bregenzerwald

Telefon: 0664 140 11 19

E-Mail: soziales@regiobregenzerwald.at



WälderKinder Ferien & mehr. Foto: Regio Bregenzerwald

aha-Infos für Jugendliche Frühjahr 2023

„Gemeinsam Gutes tun“:

Jetzt anmelden für die MACHWAS-Tage

Rund 950 Schüler:innen nutzten letztes Jahr die Schultage vor den Sommerferien, um sich gemeinsam mit einer Partnerorganisation in einem gemeinnützigen Projekt zu engagieren. Nach der erfolgreichen Premiere laden die MACHWAS-Tage vom 28. Juni bis 5. Juli 2023 erneut Organisationen, Vereine und Schulklassen ein, gemeinsam Gutes zu tun. Schüler:innen im Alter von 12 bis 19 Jahren erhalten dabei Einblicke in verschiedene Organisationen sowie Vereine und können vor Ort mithelfen. Die Anmeldung für die Schulen startet am 12. April 2023.

ESK-Freiwilligendienst: Infoabende

Wer sich für ein paar Monate in Europa als Freiwillige:r engagieren möchte, kann mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einmalige Erfahrungen sammeln.

Infoabende:

Montag, 17. April 2023, 19 Uhr: aha Dornbirn

Dienstag, 23. Mai 2023, 19 Uhr: aha Bludenz

Im Rahmen der Infoabende berichtet Yvonne Waldner vom aha über den ESK-Freiwilligendienst. Sie begleitet Freiwillige auf ihrem Weg ins Ausland und kann alle Fragen rund um Ablauf, Einsatzmöglichkeiten und Kosten beantworten. Außerdem berichtet ein Ex-Freiwilliger von persönlichen Erfahrungen.



Gemeinsam Gutes tun. Foto: aha

Vorteile mit der aha card

Auch im April können Jugendliche kräftig sparen: Mit ihrer aha card bekommen sie einen Spezial-Preis auf Tickets für das Dynamo Festival vom 13. bis 15. April 2023 am Spielboden Dornbirn. Zwei Bühnen, Foodtrucks, DJ's ... sorgen dort für gute Laune und beste Festivalgestaltung. Mit dabei: Sohn, Akne Kid Joe, Aze, Wallners, Uche Yara, Felix Kramer und viele mehr.

Ferienjob finden

Wer noch keinen hat, kann in der aha-Ferienjobbörse einen finden: Unter www.aha.or.at/ferienjobs kann ganz einfach online nach freien Stellen für den Sommer gesucht werden. Hier gibt es unterschiedliche Jobs von Bonbonverkäufer:in über Servicekraft bis zu Lagermitarbeiter:in. Öfters reinschauen lohnt sich, da die Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktualisiert wird.

Die nächste Reise planen

Spätestens mit den Sommerferien beginnt auch die Reisezeit: Reiselustige Jugendliche finden unter www.aha.or.at/reisen jede Menge Tipps für die Planung ihrer Reise, Infos zu günstigen Transportmitteln und Übernachtungsmöglichkeiten sowie nützliche Links und Ermäßigungen. Außerdem finden sie Anregungen, wie beim Reisen die Umwelt geschont werden kann. Wer aufs Reisen verzichtet, kann im Sommer auch in Vorarlberg eine Menge erleben. Wie wäre es mit Kreativ-Workshop, Sportcamp oder Zirkustagen?

Alle Infos unter: www.aha.or.at



Die nächste Reise planen. Foto: pexels

Bregenzerwald Gutscheine jetzt auch elektronisch

Seit November gibt es den Bregenzerwald Gutscheine auch als elektronische Gutscheine-Karte: „leben. erleben. genießen.“ in Geschäften und in Gaststätten ist auch mit der Bregenzerwald Gutscheine-Karte möglich. Die bewährten Papiergutscheine laufen wie gehabt weiter, auch die Verkaufsstellen bleiben gleich.

„Die neue Bregenzerwald Gutscheine-Karte ist in den Geschäften vor Ort einsetzbar“, freut sich Lukas Schrott, Geschäftsführer der REGIO. Sie ergänzt damit die bewährten Gutscheine in Papierform. Erhältlich sind beide Formate in den Bregenzerwälder Banken, Bregenzerwald Tourismus Egg, witus-Büro Bezau, Tourismusbüro Mellau und Tourismusbüro Langen bei Bregenz. Die Gutscheine-Karte kann beim Kauf mit einem Betrag zwischen 10 € und 400 € aufgeladen werden. Einlösbar ist die Gutscheine-Karte in über 160 Betrieben im Bregenzerwald. Eine Liste mit allen Gutscheine-Partner:innen findet sich im Internet unter www.gutscheine.bregenzerwald.at.

Sechs erfolgreiche Jahre beim Bregenzerwald Gutscheine

Der Bregenzerwald Gutscheine ist mittlerweile schon seit sechs Jahren im Einsatz. In Summe wurden mit dem Bregenzerwald Gutscheine in den vergangenen Jahren Umsätze in Höhe von 6,4 Mio Euro gemacht. „Möglich macht das die starke und gute Zusammenarbeit der Wälder Gemeinden in der REGIO, sie sind Träger des Gutscheins. Verschiedene Partner:innen unterstützen die Region hier sehr“, dankt REGIO-Obmann Bgm. Guido Flatz stellvertretend für die Gemeinden. „Auch die elektronische Gutscheinkarte ist ein gemeinsames Projekt von acht Vorarlberger Regionen und der Wirtschaftskammer.“



Bregenzerwald Gutscheine, jetzt elektronisch. Foto: Regio Bregenzerwald

ifs Gewaltschutzstelle und ifs Frauenberatungsstelle

Die ifs Gewaltschutzstelle und die ifs Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt haben den Zugang zur Beratung für Betroffene erleichtert. Es gibt daher in Egg im Bregenzerwald die Möglichkeit für Betroffene, die Beratung der ifs Gewaltschutzstelle sowie der ifs Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt in Anspruch zu nehmen.

Die ifs Gewaltschutzstelle ist eine gesetzlich anerkannte Opferschutzeinrichtung und berät gerne, wenn du innerhalb einer Beziehung oder Ex-Beziehung von Gewalt betroffen bist. Gewalt in der Familie ist strafbar und als Betroffene hast du das Recht auf Schutz und Sicherheit. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Die ifs Frauenberatungsstelle bietet Hilfe für Frauen und Mädchen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind. In geschütztem Rahmen kannst du über aktuelle oder frühere Gewalterfahrungen sprechen, deine belastenden Gefühle benennen, Gedanken aussprechen, einordnen und deine eigenen Stärken wiederfinden. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Angebot Gewaltschutz Bregenzerwald:

- Beratung und Unterstützung Betroffener von häuslicher und sexualisierter Gewalt
- Hilfe bei der Bewältigung der physischen, psychischen und sozialen Folgen häuslicher und sexualisierter Gewalt
- Psychosoziale und juristische Begleitung im Strafverfahren
- Beratung von Angehörigen bzw. Bezugspersonen sowie Fachpersonen
- Schulungen zum Thema häusliche und sexualisierte Gewalt gegen Frauen

Beratungen an der ifs Sozialberatungsstelle Bregenzerwald:

Impulszentrum, Gerbe 1135, 6863 Egg
Terminvereinbarung und Schulungsanfragen unter
T 05 1755 535, gewaltschutzstelle@ifs.at,
frauenberatungsstelle@ifs.at



ifs Gewaltschutzstelle
Institut für Sozialdienste

DANKE für 10 Jahre als Obfrau des Tourismusvereins

Bei der 51. Jahreshauptversammlung des Schwarzenberger Tourismusvereins vergangenen Herbst standen wieder Neuwahlen an. Bei dieser legte Manuela Steiner-Peter ihr Amt als Obfrau nach 10 Jahren nieder.

Manuela hat in diesen vielen Jahren in enger Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro zahlreiche Projekte in die Wege geleitet und umgesetzt (wie z.B. Webcam ins Dorf, Erneuerung Tourismus Homepage, zahlreiche neue Bänke, Tafeln etc.). Mit ihrer langjährigen Erfahrung als Vermieterin und ihrem großen Interesse für den Tourismus brachte sie viele gute Ideen ein. Bei vielen Gästeehrungen war sie dabei und auch sonst war ihr kein Anliegen zu viel. Wir danken Manuela für ihren großartigen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Tourismus in Schwarzenberg und

freuen uns, dass sie uns im Ausschuss noch als Beirätin erhalten bleibt.

Ihrem Nachfolger, dem neuen Obmann vom Tourismusverein „Peter Fetz, wünschen wir einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Peter Fetz (links) übernahm das Amt als Obmann des Tourismusvereins Schwarzenberg, welches Manuela Steiner-Peter (rechts) sage und schreibe 10 Jahre inne hatte.

Schwarzenberg unter den 10 schönsten Reiseorten Österreichs 2023

Das Medienhaus 1000things veröffentlichte im November 2022 erstmalig ein nationales Ranking der 10 sehenswertesten Reiseziele des Landes. Dabei räumten nicht etwa berühmte Tourismusgrößen wie Hallstatt oder Salzburg ab, sondern überwiegend kleine Gemeinden.

Das dahinterstehende Medienhaus ist für seine Empfehlungen rund um die Freizeitgestaltung in Österreich bekannt. „Wir möchten die Menschen zum Reisen im eigenen Land inspirieren“, erklärt Chefredakteurin Viktoria Klimpfinger, „immerhin gibt es in Österreich so viele sehenswerte Regionen. Bei der nächsten Urlaubsplanung sollte man diese 10 Orte deshalb unbedingt am Schirm haben.“

Von der internen Jury, zusammengesetzt aus einer österreichweit aktiven Redaktion, wurden schließlich jene Städte und Gemeinden in die Liste aufgenommen, die besonders mit Faktoren wie Ausflugsmöglichkeiten, Erholungswert und kulinarischem Angebot punkten konnten.

Unser Ort Schwarzenberg hat es auf den 9. Platz geschafft und zwar mit folgender Beschreibung:

Träumen wir gerade oder ist es hier wirklich so schön? Das waren unsere Gedanken beim ersten Besuch in der einzigartigen Ortschaft Schwarzenberg in Vorarlberg. Selten haben wir einen so beeindruckenden und friedlichen Ortskern besucht. Zahlreiche denkmalgeschützte Gebäude zieren das historische Zentrum dieser charmanten Gemeinde im Bregenzerwald. Das Mesnerstübli ist das älteste Haus am Platz, aber auch die Barockkirche und das Tanzhütle sind einen Abstecher allemal wert. Geschichte und Kultur sind bis heute nicht aus Schwarzenberg wegzudenken – sei es beim traditionellen Almbtrieb, beim Schwarzenberger Advent, bei der Schubertiade oder im Angelika Kauffmann Museum, das der weltberühmten Malerin gewidmet ist. Ausgezeichnet gustieren und wohnen lässt es sich im Hotel Gasthof Hirschen, das seit 1755 direkt am Dorfplatz steht und dessen Team die besten Käsknöpfe weit und breit serviert. In unmittelbarer Nähe liegt das Naherholungsgebiet Bödele, ein beschauliches Wandergebiet im Sommer und überschaubares Skigebiet im Winter.

Alle Informationen zu den Top 10 findet ihr unter: www.1000things.at



Ehrung von langjährigen Gästen in Schwarzenberg

über 10 Jahre

Familie Daniela Moser und Peter Gering mit Tochter Melina und Sohn Lukas verbringen seit 13 Jahren entweder ihren Sommer- oder Winterurlaub auf dem Ferienbauernhof von Angela und Jakob Greber (Ratzen).

Familie Moser-Gering schätzt im Sommer die idealen Wanderbedingungen und sie genießen das wunderbare Bergpanorama, das die Seele zum Baumeln einlädt. Sohn Lukas hat sich mit Vater Peter zum Ziel gesetzt, alle Bregenzerwälder Berggipfel zu besteigen. Im Gästebuch haben sie es so zusammengefasst: Das Angebot ist riesengroß, die Wäldercard ist famos, mit Rucksack, Vesper und Elan, die Gipfel stürmen mit Elan. Mutter Daniela mit Tochter Melina gefällt das Filzen bei Herma Natter in Egg, das Baden und Grillen an der Bregenzerach sowie das Pflegen der Tiere auf dem Hof. Die Fahrten mit den Bergbahnen und die kulinarischen Genüsse in den Gasthöfen runden für die ganze Familie ein tolles Urlaubserlebnis ab. Nicht zuletzt war es auch die Gastfreundschaft der Vermieter Angela und Jakob mit den unvergesslichen Begegnungen, die sie zu Freunden werden ließen.

Die Familie freute sich über das Geschenk vom Tourismusbüro anlässlich ihres Jubiläums und wir freuen uns schon auf viele weitere Besuche und bedanken uns von Herzen für ihre Treue zu unserem Feriendorf.



Stammgäste von Schwarzenberg v.l.n.r.: Daniela Moser und Peter Gering mit Tochter Melina und Sohn Lukas.

Wir bedanken uns bei allen Stammgästen für die Treue zu unserem schönen Feriendorf Schwarzenberg und hoffen auf viele weitere Jahre.



Schubertiade Schwarzenberg im Juni 2023

Vom 17. bis 25. Juni 2023 findet im Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg die erste Konzertserie der diesjährigen Schubertiade Schwarzenberg statt. Auf dem Programm stehen wieder hochkarätig besetzte Liederabende, Klavierabende und Kammerkonzerte. Nähere Informationen zum Programm (siehe auch vorletzte Seite dieser Ausgabe) bzw. aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade-Büro per Telefon: +43 5576 720 91, E-Mail: info@schubertiade.at oder auf www.schubertiade.at

Vom 16. bis 25. Juni befindet sich das Kartenbüro im Untergeschoß des Angelika-Kauffmann-Saales, geöffnet täglich von 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr. Die nächsten Konzerte der Schubertiade Schwarzenberg finden vom 26. August bis 3. September statt.

Ausstellungen während der Schubertiade in Schwarzenberg

Im Dorfzentrum und im Angelika-Kauffmann-Saal sind während der Schubertiade die unterschiedlichsten Kunstausstellungen zu sehen. Der Zutritt zu den Ausstellungen ist kostenlos (Ausnahme Angelika-Kauffmann-Museum).

Der Ausstellungsfolder ist im Tourismusbüro erhältlich und im Tanzhaus aufgelegt.



Dieses Jahr findet die Schubertiade vom 17. bis 25. Juni sowie vom 26. August bis 3. September in Schwarzenberg statt. Foto: Schubertiade GmbH

Schubertiade-Quartier Hohenems

Neben den Konzerten in Schwarzenberg lädt die Schubertiade auch zum Besuch des Schubertiade-Quartiers nach Hohenems, dessen Museen Franz Schubert, großen Interpret:innen aus dem Bereich der Klassischen Musik sowie der bedeutenden Kulturgeschichte von Hohenems gewidmet sind.

- Franz-Schubert-Museum, Marktstraße 1
- Schubertiade-Museum, Marktstraße 15
- Elisabeth-Schwarzkopf-Museum, Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1
- Legge-Museum, Marktstraße 5
- Salomon-Sulzer-Galerie, Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1
- Stefan-Zweig-Raum, Marktstraße 5
- Nibelungen-Museum, Marktstraße 6
- Schuhmacher-Museum, Marktstraße 15

Die Museen in Hohenems sind an den Konzerttagen der Schubertiade Schwarzenberg und Hohenems geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten finden Sie auf www.schubertiade.at.



Neben den Konzerten in Schwarzenberg lädt die Schubertiade auch zum Besuch des Schubertiade-Quartiers nach Hohenems. Foto: Schubertiade GmbH



Alte Skier- neu ausgestellt im Heimatmuseum

Armin Kaufmann schenkt seine Ski-Sammlung dem Museum

Das Angelika Kauffmann Museum hat im vergangenen Herbst von Armin Kaufmann, Hof 561, seine interessante Ski-Sammlung gerne übernommen. Armin war von Beginn an begeisterter Skiläufer, besaß einen Skiverleih und verkaufte Skier und andere Wintersportartikel. Eines seiner Hobbys war das Sammeln alter Skier. Ausgewählte Exponate werden nun in unserem Museum erstmals ausgestellt, einige davon stammen auch von Walter Bär, Berghalde.

Die Entdeckung des Skilaufens

In Skandinavien wurden die Skier wohl seit alters her als Fortbewegungsmittel im Winter verwendet. Um 1900 hielten die langen Bretter (damals noch „Skischuhe“ genannt) Einzug in den Alpen. So bestellte sich auch der Warther Pfarrer Johann Müller in Norwegen Skier. Das Paket erregte solche Aufmerksamkeit, dass das Vorarlberger Volksblatt dazu vermeldete: „Vor ein paar Tagen wurden mit der Post ein Paar Schneeschuhe vorbeigeführt. Kein Mensch weiß, wie man sich mit diesen über zwei Meter langen Dingen fortbewegen soll.“ Zwei dieser „langen Dingen“ können etwa im Museum bewundert werden, beide aus Hickory-Holz, einer besonders harten Holzart.

Schwarzenberger Ski-Club 1912

Die ersten Skibegeisterten aus dem Dorf wurden mit ihrer „nümödischo Breatlari“ zunächst etwas kritisch beäugt. Dennoch gründeten die „Vereinigten Schifahrer von Schwarzenberg“ (so nannten sie sich) schon 1912 einen Skiverein, unter den Gründungsmitgliedern waren auch einige Frauen. Impulse gingen von dem bereits als Wintersportplatz bekannten Bödele aus, wo große Skirennen, damals noch unterteilt in einen „Dauerlauf“ und einen „Sprunglauf“, stattfanden.

Erstes Vereinsrennen

Am 15. Jänner 1913 veranstalteten die „Vereinigten Schifahrer von Schwarzenberg“ ihr erstes Rennen: die ca. 10 km lange Strecke führte von der Weißenfluh aufs Älpele und hinunter nach Schwarzenberg. Der Sieger Johann Georg Peter, Oberkaltberg, bewältigte die Strecke in 41 Minuten und 30 Sekunden und erhielt ein Paar Seehundfelle als Siegerpreis. Die weiteren Platzierten: Franz Metzler, Hof (eine Skibindung), Hans Meusburger, Bödele (ein Paar Ski), Anton Kleber, Unterkaltberg (ein Paar Bambusstöcke) und Eduard Moosmann, Hof (eine Skimütze).

Wir freuen uns auf viele Schwarzenberger Besucher:innen. Ein Besuch lohnt sich!



Skisammlung im Handwerksraum des Heimatmuseums



Walter Bär und Armin Kaufmann übergeben dem Museum die Sammlung.

In Szene. Angelika Kauffmann ausstellen 7. Mai – 29. Oktober 2023

Sommerausstellung

Mit dem Aufkommen öffentlicher Ausstellungen im 18. Jahrhundert wird Kunst zum gesellschaftlichen Ereignis. Neben dem Hof- und Auftragskünstler betritt der neue Typus des Ausstellungskünstlers die Bühne der Kunstwelt. Die Karriere von Angelika Kauffmann (1741 – 1807) fällt genau in diese Zeit. Viele ihrer besten Gemälde entstehen ohne Auftrag für die jährlichen Schauen der Royal Academy of Arts in London.



Richard Earlom nach Michel Vincent Brandoin, Die Ausstellung der Königlichen Malerakademie im Jahr 1771, 1772, Mezzotinto, Vorarlberg, Privatsammlung

Auch das Bild, das wir heute von der berühmten Malerin haben, wurde und wird entscheidend durch Ausstellungen geformt. Beginnend in Bregenz 1908 über die erste große Präsentation in England 1955 bis zu Gegenüberstellungen mit Zeitgenossen und Gegenwartskunst haben Museen und Ausstellungsmacher:innen ihr Andenken bewahrt und verschiedene Aspekte ihres Werks und ihrer Persönlichkeit in Szene gesetzt.

Anhand von Originalwerken und Archivmaterial erzählt die Ausstellung von dieser Geschichte, von sich verändernden Präsentationsformen und Sehgewohnheiten und von einer Künstlerin, die ihr Publikum immer schon mitgedacht hat.



Angelika Kauffmann, David und Nathan, um 1806/07, Öl auf Leinwand, vorarlberg museum, Bregenz, Foto: Markus Tretter



Angelika-Kauffmann-Gedächtnis-Ausstellung 1908, Vorarlberger Landesmuseum, Bregenz, unter anderem mit dem Schwarzenberger Hochaltarbild und „David und Nathan“, vorarlberg museum, Bregenz, Fotothek

Zudem wird es erstmals seit 24 Jahren die Gelegenheit geben, ein Hauptwerk von Angelika Kauffmann, das Hochaltargemälde aus der Schwarzenberger Pfarrkirche, einmal ganz aus der Nähe zu betrachten.

Ausstellungsdauer

7. Mai bis 29. Oktober

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Öffentliche Führungen

Dienstag um 15.30 Uhr, Sonntag um 10.30 Uhr

www.angelika-kauffmann.com

Veranstaltungsvorschau

Schwarzenberg – Ende April bis Juli 2023

jeden Dienstag und Sonntag bis 30. Okt.	Öffentliche Führung durch die Ausstellung „In Szene. Angelika Kauffmann ausstellen“ Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg Beginn: Dienstag 15.30 Uhr & Sonntag 10.30 Uhr Dauer: ca. 1 Stunde Anhand von Originalwerken und Archivmaterial
Mi, 26. April Mi, 24. Mai Mi, 21. Juni	Kostenlose Rechtsberatung Einmal im Monat bietet Rechtsanwalt Dr. Ulrich Willi für die Bürger:innen von Schwarzenberg eine kostenlose Rechtsberatung an. Telefonische Voranmeldung direkt bei RA Dr. Willi unter T +43 5512 20700.
Sa, 6. Mai	Feuerlöscherüberprüfungsaktion Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Schwarzenberg Beginn: 8 bis 12 Uhr Kosten Überprüfung eines Handfeuerlöschers: 12,00 Euro Laut Feuerpolizeiordnung müssen Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden. Feuerlöscher, Löschdecken und Rauchmelder können erworben werden.
So, 7. Mai	Eröffnung der Angelika Kauffmann Sommerausstellung: „In Szene. Angelika Kauffmann ausstellen“ Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg Beginn: 11.00 Uhr Eintritt frei Weitere Informationen findet ihr auf der Seite 21 dieser Ausgabe sowie unter www.angelika-kauffmann.com .
Do, 11. Mai Do, 1. Juni	Singabend in Schwarzenberg Gasthof Adler Schwarzenberg Beginn: generell jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr Wir, das sind musikalische Schwarzenberger: innen, laden euch herzlich zum gemeinsamen Singen in den Adler ein. Jeder der gerne alte und neue Lieder singt oder zuhören möchte, ist willkommen. Singbücher und Texte sind vorhanden. Wer ein Instrument spielt (Gitarre, Harmonika, Zitter etc.) kann dieses gerne mitbringen. Während der Pause gibt es die Gelegenheit zu einer kleinen Jause.
Mo, 15. Mai Mo, 19. Juni Mo, 17. Juli	connexia Elternberatung Haus „Wohnen Jung und Alt“, Brand 980 Beginn: jeden dritten Montag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren. Die Elternberaterin, Hebamme Gabriele Burigo, freut sich auf euer Kommen, Kontakt: T +43 664 530 84 17.
Di, 16. Mai Di, 20. Juni Fr, 28. Juli	Geführter „Umgang Schwarzenberg“: Dorfspaziergang zu Architektur & Handwerk Treffpunkt: Tourismusbüro Schwarzenberg Beginn: 9.30 Uhr Dauer: ca. 2 Stunden Teilnahme kostenlos Anmeldung bis spätestens 16 Uhr des Vortages unter T +43 5512 3570 oder info@schwarzenberg.at an.
jeden Freitag von Juni bis September	Kräuterwanderung durch das Naturschutzgebiet „Fohramoos“ Treffpunkt: Kräuterstube im Hotel Berghof Fetz am Bödele Beginn: 10 Uhr Dauer: ca. 3 Stunden Preis: 35,00 Euro pro Person inkl. Wildkräutergetränk Teilnehmerzahl: 5 bis 12 Personen Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei allen Terminen geht Katharina auf die jeweiligen Kräuter der Saison genau ein. Anmeldung erforderlich bei der Kräuterpädagogin und Wanderführerin Katharina Moosbrugger bis Donnerstag, 18 Uhr unter T +43 664 445 40 71 naturerfahren.at

Sa, 3. Juni	Biotopekursion Wintermoos „Naturvielfalt in Schwarzenberg“ Treffpunkt: Hotel Berghof Fetz am Bödele Beginn: 9 bis 12 Uhr Teilnahme kostenlos keine Anmeldung erforderlich Ziel: Vom Bödele zum Schwarzmoos und retour Mitzubringen sind gutes Schuhwerk und Wetterschutz, Fernglas und Lupe (falls vorhanden) und Getränk und Jause je nach eigenem Bedarf.
Sa, 17. bis So, 25. Juni & Sa, 26. Aug. bis So, 3. Sep.	Schubertiade Schwarzenberg Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg Schuberts Liedschaffen und sein kammermusikalisches Werk stehen im Mittelpunkt der Schubertiade. Informationen zum Programm bzw. aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade-Büro unter T +43 5576 72091 oder www.schubertiade.at , siehe auch Seite 19 dieser Ausgabe. Des Weiteren sind während der Perioden mehrere Ausstellungen von Kunsthandwerk bis Malerei in Schwarzenberg zu sehen. Den Ausstellungsfolder erhalten Sie im Tourismusbüro Schwarzenberg.
Di, 20. Juni	Musiksalon Angelika Kauffmann Museum Beginn: 14 Uhr Jürgen Taler im Gespräch mit dem Bariton Konstantin Krimmel
jeden Mittwoch von Juli bis August und jeden Samstag im Juli (Ausnahme: 22. Juli)	Sommer Yoga mit Claudia Jochum-Breuß, diplomierte und anerkannte 800h+ Yoga Alliance Lehrerin / Svastha Yogatherapeutin Schwimmbad Schwarzenberg Beginn: jeweils von 8 bis 9 Uhr Ausgleich: 14,00 Euro keine Anmeldung erforderlich Der Morgen wird in herrlicher Umgebung im Freien bewusst mit sanften und fließenden Yogaübungen gestartet. Die Teilnahme ist sowohl für Anfänger:innen als auch für Fortgeschrittene geeignet. Ausweiche bei Schlechtwetter: Oberes Foyer des Angelika Kauffmann Saales, Wettertelefon: T +43 664 539 60 99
So, 2. Juli So, 6. Aug. So, 3. Sep.	Reiseziel Museum – Kinderprogramm Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg Geöffnet: 10 bis 17 Uhr durchgehend Kinderprogramm Familienfreundlich und fair können Familien an diesen Tagen um nur 1,00 Euro Eintritt pro Person das Museum und das Outdoor-Programm entdecken. Weitere Informationen unter: www.reiseziel-museum.com
Sa, 22. Juli So, 23. Juli	Dorffest Hornerracingclub Schwarzenberg Schulplatz Volksschule Schwarzenberg Beginn Samstag: ab 20 Uhr Programm: Alpenstarkstrom, DJ im Barzelt, Weinlaube Beginn Sonntag: ab 10 Uhr Programm: Frühschoppen mit den Partyjägern, Kinderprogramm, Weinlaube

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: **Tourismusbüro Schwarzenberg**, T +43 5512 3570, info@schwarzenberg.at, www.schwarzenberg.at
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Bücherei Schwarzenberg

Habt ihr gewusst, dass ...

... ein Leser bei uns im Jahr durchschnittlich 50 verschiedene Bücher, Spiele, Zeitschriften ... ausleiht? Müsste er diese neu kaufen, würden sie ca. 800,00 Euro kosten. Eine Familien-Jahreskarte in der Bücherei kostet im Vergleich nur 20,00 Euro!

... durchschnittlich mehr als 1000 Medien aus unserer Bücherei im Umlauf sind? Das bedeutet, dass 12 bis 15% unseres Bestandes nicht in unseren Regalen steht, sondern in Schwarzenberger Haushalten zu finden ist.

... österreichweit nur ca. 5% der öffentlichen Büchereien in unserer Gemeindegröße unsere Umsatzzahlen erreichen? Auch bei den Entlehnungen pro Benutzer sind wir im Spitzenfeld.

... um Förderungen vom Land Vorarlberg und vom BVÖ zu erhalten verschiedene Voraussetzungen erfüllt werden müssen? Ein Teil ist auch die Erneuerungsrate des Medienbestandes. Um Förderungen zu erhalten müssen 7,5% des Bestandes erneuert werden, der Zielstandard liegt bei 10%. Im Jahr 2022 lag die Erneuerungsrate bei uns bei 7,61%, um den Zielstandard zu erreichen, ist also noch Luft nach oben.

Unseren detaillierten Jahresbericht 2022 findet ihr auf unserer Homepage „www.buechereischwarzenberg.bvoe.at/rueckblick“. Er ist auch in der Bücherei zur Einsichtnahme aufgelegt.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde und der Pfarre Schwarzenberg sowie unseren Sponsoren für ihre große Unterstützung und bei unseren Leser:innen für ihre Treue. Wir freuen uns auch in diesem Jahr sehr auf eure Besuche bei uns in der Bücherei!

Homepage: www.buechereischwarzenberg.bvoe.at

büchereischwarzenberg

Musikverein Schwarzenberg

Jahreshauptversammlung & Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins übergab Reinhard Wolf nach 10 Jahren das Amt des Obmanns an Manuel Dragaschnig.

Auch der Vorstand des Vereins wurde größtenteils neu gewählt. Vizeobfrau ist nun **Johanna Schmidinger** (Loch), Kassier wurde **Ferdinand Metzler** (Bödele). Für die Musig-Jugend wird künftig **Lisa Lukasik** (Schneider) verantwortlich sein. **Michael Berchtold** (Wies) als Instrumentenwart und **Rebecca Tatschl** (Wies, Bezau) als Trachtenwartin bleiben dem Vorstand nach wie vor erhalten. Zu den neuen Beiräten wurden **Lukas Willi** (Hof, Egg) und **Felix Feurstein** (Heuberg) gewählt. Neue Schriftführerin ist **Sonja Peter** (Hof, Hittisau). Kapellmeister **Bernhard Vögel** (Loch) bleibt für die musikalische Leitung des Vereins verantwortlich.

Dem bisherigen Ausschuss unter Reinhard Wolf wurde bei der Versammlung mit stehendem Applaus gedankt. Auch Bürgermeister Seftone Schmid bedankte sich beim bisherigen Ausschuss für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Dem neuen Ausschuss wünschte er viel Erfolg und Freude bei den anstehenden Aufgaben.

Das neue Team ist voll motiviert für die kommenden Aufgaben. Das nächste Highlight steht Ende Mai mit dem heurigen Wertungsspiel in Au an.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden die beiden Jubilare Magdalena Vögel (Loch) und Bernhard Schuh (Hof) für ihre 25-jährige Mitgliedschaft beim Musikverein geehrt.



Ehrung für 25 Jahre Musikverein Schwarzenberg. Foto: MV Schwarzenberg

Rotes Kreuz Schwarzenberg

Jahresbericht 2022 | Ortsstelle Schwarzenberg

2022 war ein aktives Vereinsjahr. Wir konnten erfreulicherweise sechs Mitglieder in unseren Verein aufnehmen. Aktuell haben wir 41 aktive Mitglieder, die von 18 bis 82 Jahre alt sind. Es ist gesellschaftlich wertvoll, wenn Jung und Alt zusammenarbeiten, voneinander lernen und miteinander einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen.

Das Schulungsteam leistete eine bewährt gute Arbeit, die Monatsabende waren sehr interessant und praxisbezogen. Heuer haben wir das neue KAT-Fahrzeug in Egg besichtigt. In drei Erste-Hilfe-Kursen wurde das Wissen von über 60 Personen in Erste Hilfe aufgebaut und gefestigt. Neben verschiedenen anderen Ausbildungen hat ein Mitglied die Ausbildung zum Notfallsanitäter abgeschlossen.

An den Haldenliften konnten aufgrund entsprechender Schneelagen im Jänner und Februar 2022 Pistenrettungsdienste durchgeführt werden. Unsere zwölf First Responder waren bei zahlreichen Notfällen in Schwarzenberg für die Erstversorgung schnell vor Ort. Sieben Mitglieder verrichteten in der Rotkreuz Abteilung Bregenzerwald RKT-Dienst. Mit 195 Spender:innen konnten wir die Blutspendeaktion Ende Dezember wieder mit einem sehr guten Ergebnis abschließen. Sehr erfreulich war, dass sich viele Erstspender:innen und junge Mitbürger:innen entschlossen haben, einen wertvollen Beitrag zu leisten. Danke allen Spender:innen und Helfer:innen!



Jahreshauptversammlung 2023.
Foto: Rotes Kreuz Schwarzenberg

Aufgrund eines Wasserschadens in unseren Räumlichkeiten musste eine größere Sanierung durchgeführt werden. Die Räumlichkeiten, welche von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und mit viel Eigenregie ausgebaut wurden, dienen uns seit 1995 als Stützpunkt. Wir sind froh, dass wir die Sanierung mit partnerschaftlichen Vereinbarungen seitens Landesverband, Gemeinde und Ortsstelle umsetzen konnten.

Auch heuer dürfen wir neue Mitglieder begrüßen:

- Fridolin Egender (Schwarzenberg)
- Alexander Metzler (Schwarzenberg)
- Rita Metzler (Schwarzenberg)
- Bettina Meusbrugger (Langenegg)
- Maria Sieber (Schwarzenberg)
- Wüstner Peter (Schwarzenberg)

Auf der Jahreshauptversammlung 2023 wurden folgende Mitglieder geehrt:

- **10 Dienstjahre:**
Johannes Fink
- **25 Dienstjahre:**
Ludwig Kohler
- **30 Dienstjahre:**
Sabine Peter, Helga Schwarzmann
- **100. First Responder Einsätze**
Johannes Fink

Wir bedanken uns bei unseren Jubilaren für ihren unermüdlichen Einsatz.

Die Mitglieder des Roten Kreuz Schwarzenberg



Die treuen Mitglieder erhielten die Ehrenmitgliedschaft beim Roten Kreuz.
Foto: Rotes Kreuz Schwarzenberg

Feuerwehr Schwarzenberg

Ehrungsabend

Im vergangenen November, dem 25.11.2022, fand im kleinen Dorfsaal der lang ersehnte Ehrungsabend der Ortsfeuerwehr Schwarzenberg statt.

Aufgrund von Covid-19 musste der schon länger geplante Abend immer wieder verschoben werden. Kommandant Sebastian Greber begrüßte besonders die Ehrengäste, Bürgermeister Seftone Schmid und BV Gallus Beer, die anwesenden Ehrenmitglieder, sowie die zahlreich erschienenen Feuerwehrmitglieder mit deren Begleitung.

Als erstes gab Kommandant Sebastian Greber einen kurzen Einblick in den Abend und übergab dann das Wort an Alt-Kommandant Ludwig Kohler, der die Ehrung der 5 neuen Ehrenmitglieder übernahm. Als Dank und Anerkennung für verdienstvolle Tätigkeiten wurden Mathias Kohler, Franz Peter, Walter Peter, Josef Schneider und Georg Zengerle zu Ehrenmitgliedern der Ortsfeuerwehr Schwarzenberg ernannt.

Der Rückblick über die vergangenen Dienstjahre ließ einige schmunzeln, denn dabei wurde über rund 200 Jahre aktives Feuerwehrleben der fünf Jubilare berichtet.



Ehrenmitglieder der Feuerwehr Schwarzenberg. Foto: FW Schwarzenberg

Anschließend wurde der Abend von Kommandant Sebastian Greber weitergeführt.

Für 40 Jahre Wehrzugehörigkeit wurden Hermann Metzler und Georg Peter geehrt.

Weiters wurde Reinhard Bischof, Reinhard Metzler, sowie Thomas Schweizer für 25 Jahre Wehrzugehörigkeit geehrt.

BV Gallus Beer nahm im Namen der Landesregierung und des Landesfeuerwehrverbandes die Ehrung vor und verlieh den Jubilaren die Feuerwehrmedaillen in Bronze für 25 Jahre bzw. Silber für 40 Jahre ehrenamtlichen Einsatz bei der Feuerwehr.

Bürgermeister Seftone Schmid bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Jubilaren, sowie der gesamten Feuerwehr.

Abschließend wurde eine kleine Anerkennung an die geehrten Wehrkameraden überreicht und auch für die Partnerinnen der Geehrten gab es ein kleines Dankeschön.

Im Anschluss gab es noch einige interessante Gespräche und der Abend konnte gemütlich ausklingen.



Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft. Foto: FW Schwarzenberg

FC Schwarzenberg Nachwuchs

Anfang November hatten wir noch unser letztes Spiel auf dem Rasen. Nach einer Woche Trainingspause begann dann schon das Hallentraining in der Volksschul-Turnhalle. Da die Hallenzeiten in der Turnhalle nicht nur beim FC sehr begehrt sind, haben wir die Mannschaften zum Teil geteilt bzw. gemischt. Danke an die Gemeinde und an die Schule für das unkomplizierte Zusammenarbeiten.

Die Hallenturniere sind durchwegs sehr erfolgreich verlaufen. Wir haben einige Pokale erspielt und Spaß hat es den Kids obendrein gemacht. Unter anderem konnte die U12 drei Turniere gewinnen, die U10 eines und auch die Kleinsten waren immer vorne dabei.

Wir freuen uns, wenn wir bald wieder in der Kräherau auf dem Rasen trainieren können.

DANKE an die Trainer für das Training in der Halle.



U10, Trainer Christoph Dörflinger und Harald Rüb. Foto: FC Schwarzenberg



U12, Trainer Stephan Gmeinder und Günter Peter. Foto: FC Schwarzenberg

Nikolausfeier

4. Dezember 2022 – Endlich wieder eine Nikolaus-Feier für die Mädels und Jungs des FC Nachwuchs – mittlerweile knapp 100 Aktive zwischen 4 und 17 Jahren.

Einleitend präsentierte Nachwuchsleiter Peter Wolf einen kurzen Jahresrückblick mit Diashow. Zusammengefasst könnte man sagen, dass es bei allen Mannschaften ausschließlich Positives zu berichten gab.

Mit Spannung wurde der Zauberer Thomaselli erwartet, der nach einer Stunde Zauberei und Magie alle Kinder- und Jugendlichen zum Staunen brachte.



Der Zauberer Thomaselli überzeugt sein Publikum mit seinen Zauberkünsten. Foto: FC Schwarzenberg

Danach kam der Nikolaus, der über Jeden etwas Interessantes aus dem goldenen Buch zu erzählen hatte. Aus dem prall gefüllten Rucksack von Knecht Rupprecht gab es für alle einen Nikolaus-Sack.

Bei Leberkäse-Semmel, Limo und gemeinsames „WM-Fußball-Viewing“ auf großer Leinwand haben wir den Abend ausklingen lassen.



Die FCler freuen sich über gefüllte Nikolaus-Säckchen. Foto: FC Schwarzenberg

Imkerverein Schwarzenberg

Wir können nicht nur Bienen!

„Stiche“ sind besonders beim Jassen gefragt, weshalb wir uns entschlossen haben, in der bienenfreien Zeit und nach längerer Pause heuer wieder einen „Imkerjass“ zu organisieren und durchzuführen.

Aufgrund des großen Interesse in unserer Gemeinde ist es uns gelungen, den kleinen Dorfsaal mit vielen „Jassern“ zu füllen.

Für die gute Stimmung während der Jassrunden waren nicht nur die guten Karten ausschlaggebend, sondern auch die Aussicht auf einen ansprechenden Gewinn. Weiters sorgten auch das leckere Essen und die Freigetränke, sowie das Kuchenbuffet für eine ausgelassene Stimmung. Wir Imker:innen haben versucht, sprichwörtlich „wie die fleißigen Bienen“ für einen zügigen Ablauf zu sorgen.

Wir möchten uns gerne nochmals bei allen Teilnehmer:innen für die angenehme Atmosphäre bei unserem Imkerjass bedanken und hoffen, dass ihr diesen Abend genauso schön in Erinnerung behaltet wie wir.

Es war auch eine willkommene Gelegenheit, unseren Verein in der Öffentlichkeit wieder vorstellen zu dürfen: Unser Verein besteht derzeit aus 18 Mitgliedern, die im Herbst insgesamt 142 Bienenvölker eingewintert haben. Für Interessierte und Neuimker:innen steht unser Verein jederzeit gerne offen und wir würden uns über neue Vereinskolleg:innen natürlich sehr freuen.

Tag des offenen Bienenstockes:

Am Samstag, den 20.5.2023, veranstalten wir den Tag des offenen Bienenstockes im Imkerhaus unseres Imkerkollegen Ambros Metzler.

Nähere Details dazu folgen zeitgerecht.

Frühlingszeit – Pflanzzeit:

Der Frühling ist die Zeit, in der unser Garten wieder auf Vordermann gebracht wird und Blumen neu gepflanzt werden.

Bitte bei der Neubepflanzung beachten, dass viele Blumensorten als Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge und Wildbienen (allgemein für Insekten) nicht geeignet sind. Gerade in der Frühlingszeit sind unsere Insekten von einem reichhaltigen Futterangebot besonders abhängig.

Nähere Informationen, ob deine neue Blumensorte „bienenfreundlich“ ist, bekommst du in deinem Fachgeschäft, bzw. deinem Gärtner.



Imkerjass im Kleinen Dorfsaal. Foto: Imkerverein Schwarzenberg

Sportschützenverein Schwarzenberg

Großartige Erfolge des SSV Schwarzenberg

Vom 28. Februar bis 5. März 2023 fand im Olympiazentrum in Dornbirn die Landesmeisterschaft im Luftgewehr statt.

In der Klasse Jugend 1 weiblich stehend aufgelegt erreichte Madeleine Berchtold mit 209,0 Ringen die Silbermedaille und verfehlte um knappe 0,3 Ringe die Goldmedaille und den Vorarlberger Landesrekord.

In der Stufe Jugend 1 männlich stehend aufgelegt holte Elias Metzler ebenfalls die Silbermedaille mit 203,5 Ringen. Erik Willam fehlten zur Bronzemedaille nur 1,5 Ringe und er erreichte somit den 4. Platz.

In der Mannschaftswertung mit Madeleine, Elias und Erik gab es dann die verdiente Goldmedaille. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung!

Die hervorragende Leistung von Madeleine blieb auch im Landesverband nicht unerkannt. Sie wurde für die Österreichischen Meisterschaften Anfang April von der Landestrainerin nominiert. Somit wird sie den Vorarlberger Schützenbund und den Sportschützenverein Schwarzenberg in Salzburg vertreten.

Gratulation zur Nominierung und jetzt schon „Gut Schuss“ wünscht der SSV Schwarzenberg.



Elias, Madeleine und Erik auf dem Podest. Foto: SSV Schwarzenberg

DORFFEST SCHWARZENBERG

Samstag, 22. Juli

ab 20.00 Uhr Alpenstarkstrom
DJ im Barzelt
Weinlaube

Sonntag, 23. Juli

ab 10.00 Uhr Frühschoppen
mit den Partyjägern
Kinderprogramm
Weinlaube



AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DAS TEAM DES
HRC-SCHWARZENBERG!

Volksschule Schwarzenberg

Da sich seit Schuljahresbeginn ein Schulwichtel in der Schule herumtreibt und besonders die Lehrer:innen zu mehr Ordnung anhält, haben wir für den Faschingsumzug das Motto „Wichtel“ gewählt. Im Vorfeld haben die Schüler:innen Kostüme gestaltet und lustige Lieder und Sprüche eingeübt. 100 Wichtel hatten an einem sonnigen Faschingsdienstag ihren Spaß!



100 fröhliche Wichtel beim Faschingsumzug in Schwarzenberg.
Foto: VS Schwarzenberg

Die 3. und 4. Schulstufe durfte am 2. März einen traumhaften Skitag im Skigebiet Schröcken/Warth/Lech verbringen. Morgens ging es schon um 7.30 Uhr mit dem öffentlichen Bus zum Hochtannbergpass, die meisten Gruppen sind dann auch nach Lech gefahren. Gegen 16 Uhr sind wir alle müde und wohlbehalten wieder in Schwarzenberg angekommen.

Die Liftkarten waren für die Schüler:innen und für die Begleitpersonen gratis – ein tolles Angebot, das wir sicher wieder nützen werden.



Der Skitag der Volksschule Schwarzenberg fand bei traumhaften Wetter im Skigebiet Warth-Schröcken statt. Foto: VS Schwarzenberg

Mittelschule Egg

Raus aus dem Schulalltag!

Auch wenn der Schnee vorerst ausblieb, waren die Wintermonate an der MS Egg geprägt durch viele sportliche Aktivitäten und spannende Wettkämpfe.

Nachdem die vier Teams auf der Ski-Alpin Landesmeisterschaft in Mellau trotz superstarken Leistungen knapp am Podest vorbei schrammten, holten sich die Mädchen und Jungs bei der Landesmeisterschaft in Schoppernau den Landemeistertitel! Somit durften wir das Land Vorarlberg bei den Bundesmeisterschaften vom 27.2. – 1.3.23 in Schoppernau vertreten. Mit dabei waren Lea, Zoe, Nelly, Laura, Magdalena, Henrik, Matteo, Gabriel, David und Elias. Wir sind extrem stolz auf unsere Langläufer:innen, die bei den Meisterschaften den 6. Platz belegten. Die Teilnehmer:innen wurden an beiden Tagen vom Fanclub der MS Egg mit Hilfe von Glocken, Tröten und riesigen selbstgebastelten Plakaten angefeuert und unterstützt. Wir gratulieren an dieser Stelle auch den Jungs vom Borg Egg, welche den hervorragenden dritten Platz belegten. Endlich konnten wir auch unser legendäres Schülerskirennen bei traumhaftem Wetter und super Bedingungen wieder durchführen.

Auch die „Muosmäknüller“ besuchten uns und sorgten für Faschingsstimmung. Gestärkt wurden die Minions, Zwerge, Hexen usw. in der großen Pause vom Elternverein, der köstliche Faschingskrapfen brachte.

Die vielen tollen Aktivitäten bringen nicht nur Abwechslung in unseren Schulalltag, sondern stärken auch unsere Schulgemeinschaft und den Zusammenhalt zwischen den Kindern.



Die Schüler:innen feuerten die Teilnehmer:innen lautstark beim Schülerskirennen an. Foto: MS Egg

Neues aus dem Kindergarten

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Bei uns ist tierisch was los“, haben wir am Projekt „Hunde sicher verstehen“ des Fonds „Sicheres Vorarlberg“ teilgenommen.

Dabei befassten sich die Kinder ausführlich mit dem Thema „Hund“ und lernten wichtige Verhaltensregeln des Miteinanders zwischen Mensch und Hund kennen. Die Kinder wurden für den richtigen Umgang mit Hunden bzw. für das richtige Verhalten den Hunden gegenüber sensibilisiert und lernten dabei, gefährliche Situationen zu vermeiden. Zugleich konnten, falls vorhanden, belastende Ängste gegenüber Hunden abgebaut werden.

Stoffhund „Flecki“ kam dazu per Post zu uns in den Kindergarten und wir haben uns mittels Sachbüchern, Geschichten, Bewegungsstunden, Bildkarten und praktischen Übungen intensiv mit dem Thema „Hund“ auseinandergesetzt. Um das Gelernte zu vertiefen, haben die Kinder in ihrem eigenen kleinen Hundebüchlein viele Aufgaben selbstständig gelöst.

Den Abschluss dieses Themenschwerpunktes bildete der Besuch von Hanna Gmeiner mit ihrem speziell dafür ausgebildeten Therapiehund „Kalia“. Nun konnten die Kinder in einer geschützten Atmosphäre unter der Anleitung der dafür ausgebildeten Hundebesitzerin, nochmals alle erarbeiteten Verhaltensweisen an einem richtigen Hund ausprobieren und bekamen für das Absolvieren dieses Projektes eine Urkunde verliehen.



Wir gehen ruhig an einem Hund vorbei! Foto: Kindergarten Schwarzenberg

Faschingsumzug

Nach einer – coronabedingt – etwas längeren Pause, war es heuer endlich wieder so weit: Faschingsumzug in Schwarzenberg!

In Zusammenarbeit von Feuerwehr, Gemeinde und dem Organisationsteam des Kindergartens ist es wieder gelungen, einen tollen Faschingsumzug auf die Beine zu stellen.

Bei prächtigem Wetter waren 10 Gruppen mit etwa 370 Teilnehmer:innen durch das Dorf unterwegs. Allen voran die Piraten des Musikvereins, gefolgt von den Schulwichteln. Die Brander suchten einen Bademeister, die Hofer gaben die Hof-fnung nicht auf und die Oberkaltberger hatten ihre mobile Schirmbar mit dabei. Auch die Zwerge vom MIKI und jede Menge Kühe, Schweinchen und Ziegen, gehütet von den Bäuerinnen des Kindergartens, beteiligten sich am Umzug. Der Schiverein schickte ein Schneegestöber los, worauf die Bienen der Faschingskracher mit viel „Sum-Sum“ dagegenhielten. Den Abschluss machten die Locher Bankräuber, die einen Tresor mitsamt dem in Handschellen angekettenen Bürgermeister Seftone mitführten.

Viele Zuschauer:innen säumten die Umzugsstrecke bis hoch zur Feuerwehr, die für die Bewirtung sorgte.

Allen Gruppen ein herzliches DANKESCHÖN fürs Mitmachen – auch dem Moderator- bzw. Tontechnikerteam Gerhard und Joachim. Wir hoffen, ihr seid alle in zwei Jahren wieder mit dabei!



Kindergarten Schwarzenberg. Foto: Johann Aberer



Musikverein Schwarzenberg. Foto: Johann Aberer



Volksschule Schwarzenberg. Foto: Johann Aberer



Weiler Brand. Foto: Johann Aberer



Weiler Oberkaltberg. Foto: Johann Aberer



MIKI Schwarzenberg. Foto: Johann Aberer



Skiclub Schwarzenberg. Foto: Johann Aberer



David's Faschingskracher. Foto: Johann Aberer



Weiler Loch. Foto: Johann Aberer



SCHUBERTIADE

SCHWARZENBERG 2023

17. – 25. Juni

Sa 17. 6.	16.00	Kammerkonzert	Pavel Haas Quartett
	20.00	Liederabend	Matthias Goerne Leif Ove Andsnes
So 18. 6.	11.00	Kammerkonzert	Alexi Kenney Daniel Müller-Schott Francesco Piemontesi
	16.00	Klavierabend	Paul Lewis
	20.00	Liederabend	Christiane Karg Malcolm Martineau
Mo 19. 6.	16.00	Liederabend	Konstantin Krimmel Daniel Heide
	20.00	Klavierabend	Leif Ove Andsnes
Di 20. 6.	16.00	Liederabend	Mauro Peter Helmut Deutsch Anton Doppelbauer
	20.00	Kammerkonzert	Veronika Eberle, Steven Isserlis, Connie Shih
Mi 21. 6.	16.00	Klavierabend	Marc-André Hamelin
	20.00	Liederabend	Regula Mühlemann Tatiana Korsunskaya Matthias Schorn
Do 22. 6.	16.00	Liederabend	Patrick Grahl Daniel Heide
	20.00	Kammerkonzert	Baiba Skride, Hans Liviabella, Ivan Vukčević, Harriet Krijgh, Valerie Schatz, Matthias Schorn, Josef Reif, Marco Postinghel
Fr 23. 6.	16.00	Kammerkonzert	Hagen Quartett
	20.00	Liederabend	Katharina Konradi Malcolm Martineau
Sa 24. 6.	11.00	Klaviermatinee	Lucas und Arthur Jussen
	16.00	Kammerkonzert	Julia Fischer Quartett William Youn
	20.00	Liederabend	Andrè Schuen Daniel Heide
So 25. 6.	11.00	Kammerkonzert	Julia Fischer Quartett Friedrich Thiele

Informationen und Karten

Schubertiade GmbH
Schweizer Straße 1 · A-6845 Hohenems
Tel. +43/(0)5576/72091
info@schubertiade.at · www.schubertiade.at
Montag - Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Kartenbüros in Schwarzenberg
16. - 25. Juni 2023 und 25. August - 3. September 2023:
9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr
Angelika-Kauffmann-Saal, Hof 454 (Untergeschoß)
Tel.: +43/(0)5576/72091

26. August – 3. September

Sa 26. 8.	16.00	Kammerkonzert	Sabine Meyer Chistoph Eß Antje Weithaas Veronika Hagen Mischa Meyer Michael Lifits
	20.00	Liederabend	Christoph Prégardien Julius Drake
So 27. 8.	11.00	Kammerkonzert	Schumann Quartett Sharon Kam
	16.00	Klavierabend	Kristian Bezuidenhout
	20.00	Liederabend	Sophie Rennert Joseph Middleton
Mo 28. 8.	16.00	Liederabend	Konstantin Krimmel Julius Drake Mathias Johansen
	20.00	Klavierabend	Francesco Piemontesi
Di 29. 8.	16.00	Kammerkonzert	Sol Gabetta Francesco Piemontesi
	20.00	Liederabend	Ian Bostridge Saskia Giorgini
Mi 30. 8.	16.00	Kammerkonzert	Elias String Quartet Daniel Ottensamer
	20.00	Liederabend	Nikola Hillebrand Sophie Rennert Stuart Jackson, Manuel Walser Malcolm Martineau Joseph Middleton
Do 31. 8.	16.00	Liederabend	Andrè Schuen Daniel Heide
	20.00	Klavierabend	David Fray
Fr 1. 9.	16.00	Kammerkonzert	Baiba Skride Hans Liviabella Ivan Vukčević Harriet Krijgh
	20.00	Liederabend	Louise Alder Joseph Middleton Daniel Ottensamer
Sa 2. 9.	11.00	Kammerkonzert	Minetti Quartett Dominik Wagner Till Fellner
	16.00	Liederabend	Andrè Schuen Daniel Heide
	20.00	Klavierabend	Igor Levit
So 3. 9.	11.00	Kammerkonzert	Renaud Capuçon Julia Hagen Igor Levit

7. Mai — 29. Okt 2023

In Szene.

Angelika Kauffmann ausstellen



ANGELIKA
KAUFFMANN
MUSEUM
Schwarzenberg

Öffnungszeiten: Di bis So, 10–17 Uhr

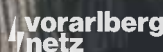
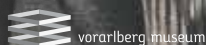
Öffentliche Führungen:

Di 15.30 Uhr und So 10.30 Uhr

www.angelika-kauffmann.com



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Gemeindeamt Schwarzenberg

Hof 454, 6867 Schwarzenberg | Tel.: +43 5512 2948

gemeinde@schwarzenberg.cnv.at | www.gemeinde-schwarzenberg.at